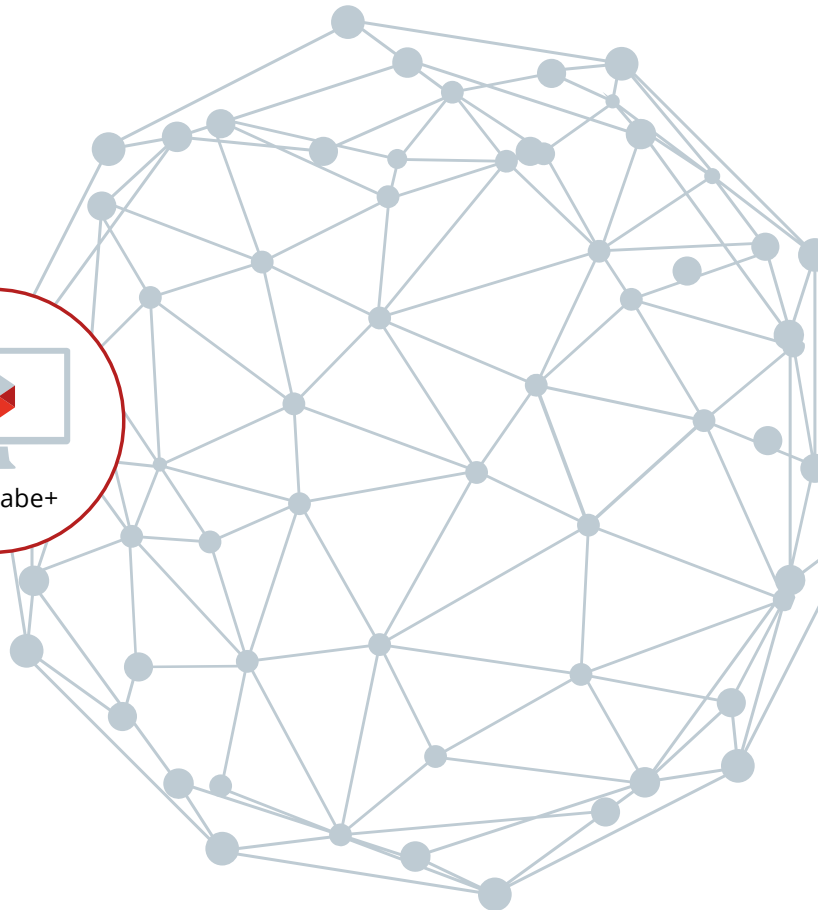
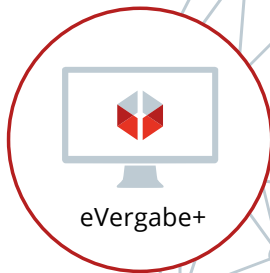


# eVergabe+

Elektronische Auftragsvergabe  
einfach, schnell und sicher



Mit der **Plattform** eVergabe+ führen Sie als öffentlicher Auftraggeber den **gesamten Vergabeprozess** komfortabel und einfach **elektronisch** durch. Von Bekanntmachungen über die elektronische Öffnung der Angebote bis hin zur Zuschlagserteilung finden Sie **alle Funktionalitäten** in einem übersichtlichen System. Die eVergabe+ ist dabei ein **intuitiv handhabbares Werkzeug**, egal ob für Ausschreibungen im Ober- oder Unterschwellenbereich, für Direktvergaben, Teilnahmeanträge oder e-Auktionen.

## VORTEILE AUF EINEN BLICK



### Zeit- und Kostenersparnis

dank durchgängiger elektronischer Prozesse. Bekanntmachungen werden direkt und elektronisch an das richtige Publikationsmedium versandt und die Beschaffungsvorgänge standardisiert.



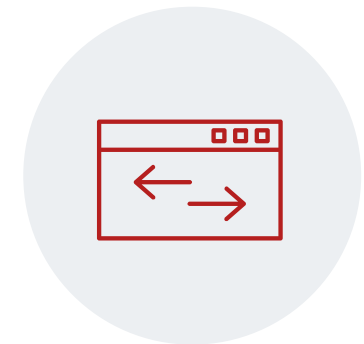
### Kontrolle und Rechtssicherheit

durch lückenlose Dokumentation des Ausschreibungsprozesses. Mit wenigen Klicks lassen sich alle wesentlichen Informationen bei unbegrenztem Speicherplatz archivieren und exportieren.



### Übersichtliches Design

sichert die einfache und intuitive Bedienung der Plattform. Die Nutzung wird zudem mit einem integrierten Verfahrensratgeber, einem Farbleitsystem und der automatische Überprüfung auf Vollständigkeit erleichtert.

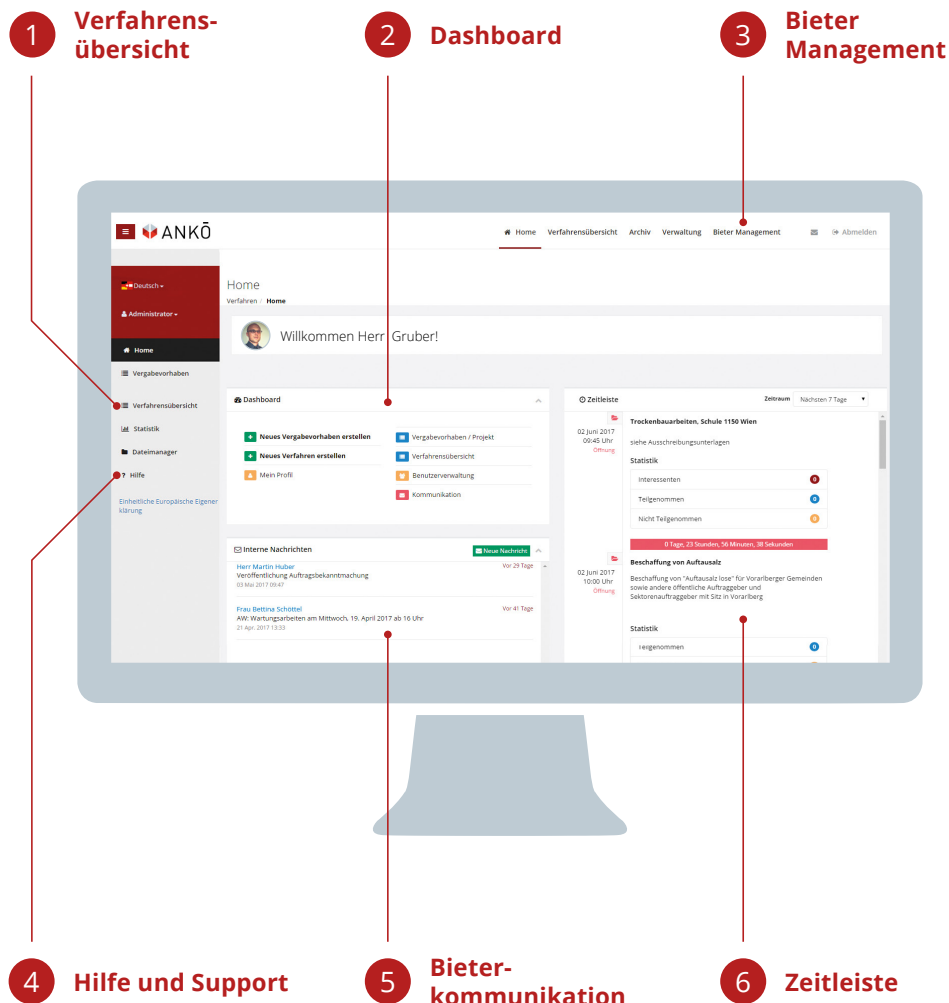


### Nahtlose Verknüpfung

an die Datenbank der Eignungsnachweise in der Liste geeigneter Unternehmer. Mit wenigen Klicks lässt sich damit die Eignung der Anbieter dank Schnittstellen zu GISA, Firmenbuch etc. in einem System überprüfen.

# Die Highlights der Applikation im Überblick

Die eVergabe+ wurde zu hundert Prozent in Österreich entwickelt und punktet mit einfacher Bedienung, intelligenten Prozessen und hoher Leistungsfähigkeit. Für die Webapplikation braucht es weder eine Installation noch teure IT-Infrastruktur.



## 1 Verfahrensübersicht

- Mit der eVergabe+ wickeln Sie den gesamten Vergabeprozess elektronisch ab: Von der Bekanntmachung über die Angebotsöffnung bis zum Zuschlag.
- Ob im Ober-/Unterschwellenbereich oder Direktvergabe: die eVergabe+ stellt die rechtssichere Durchführung sicher.
- Mit wenigen Klicks lassen sich Verfahren nach dem Bestangebotsprinzip erstellen und auswerten.

## 2 Dashboard

- Im Zentrum der eVergabe+ begrüßt Sie eine übersichtliche Startseite.
- Klar strukturiert werden Sie mit Schnellverweisen aus dem Dashboard zu wichtigen Funktionen der Plattform weitergeleitet.
- Speichern Sie Ihre Stammdaten einmal im Auftraggeberprofil und nutzen Sie die Daten in allen weiteren Vergabeverfahren.

## 3 Bieter Management

- Laden Sie Ihre Lieferanten über das Bietermanagement zu Verfahren ein.
- Mit wenig Aufwand können Sie Bieter direkt aus der ANKÖ Liste geeigneter Unternehmer oder aus dem Firmenbuch importieren.
- Das Verzeichnis Ihrer Lieferanten kann mit wenigen Klicks innerhalb Ihrer Organisation geteilt werden und steigert die Effizienz über Abteilungsgrenzen hinweg.

## 4 Hilfe und Support

- Profitieren Sie bei der eVergabe+ von Eingabehilfen, Infoboxen und einem Verfahrensratgeber.
- Zur Unterstützung stehen Ihnen Schulungsvideos und eine eigene Schulungsplattform zur Verfügung.
- Persönlichen Support erhalten Sie zudem telefonisch unter der ANKÖ-Hotline.

## 5 Bieterkommunikation

- Sowohl Auftraggeber als auch Bieter behalten mit der integrierten Kommunikationsmöglichkeit alle Infos zu Ausschreibungen unter einem Dach.
- Die Antworten auf Bieterfragen werden anonymisiert allen Interessenten offengelegt. Das spart Ihnen Zeit und schafft Transparenz und Rechtssicherheit.
- Mit der Bieterkommunikation fordern Sie Eignungsnachweise direkt über das System nach. Die Prüfung erfolgt komfortabel in der ANKÖ Liste geeigneter Unternehmer.

## 6 Zeitleiste

- In der Zeitleiste behalten Sie den Überblick über wichtige Termine, wie beispielsweise Angebotsöffnungen.
- Nach Öffnung und Durchführung eines Verfahrens steht Ihnen eine rechtssichere Dokumentation zur Verfügung. Berichte und Protokolle bleiben gespeichert und können in einem Vergabeakt exportiert werden.
- In Verfahren unterstützt das automatische Fristenmanagement. Dabei werden die gesetzlichen Mindestfristen automatisch auf alle Bestandteile des Vergabeverfahrens angewendet.

# In sechs Schritten zur erfolgreichen Vergabe

Mit der eVergabe+ behalten Sie die Kontrolle über den gesamten Vergabeprozess: Von der Bekanntmachung über die Angebotsöffnung bis zum Zuschlag und der Dokumentation danach.



## Bekannt machen/ einladen

Sowohl Eingabe und Veröffentlichung von Bekanntmachungen als auch die Einladung an Unternehmen zur Angebotsabgabe erfolgt komfortabel und gemäß der gesetzlichen Vorgaben über die Plattform.



## Angebote erstellen

Angebot oder Teilnahmeantrag werden vom Bieter elektronisch erstellt, signiert und abgegeben. Diese bleiben bis zum Ablauf der Abgabefrist sicher verschlüsselt. Die Kommunikation mit Interessenten und Bietern erfolgt medienbruchfrei direkt über die Plattform.



## Angebote öffnen

Eingelangte Angebote werden nach Ablauf der Abgabefrist elektronisch geöffnet. Die eVergabe+ protokolliert die Öffnung und erstellt Berichte wie Niederschriften oder Öffnungsprotokolle – diese sind auf Knopfdruck verfügbar.



## Angebote prüfen

Ein automatisch generierter Preisspiegel bietet einen übersichtlichen Vergleich der Angebotspreise. Auf Wunsch kann die vollständige Bestangebotsermittlung inklusive Bewertung von vordefinierten Zuschlagskriterien ebenfalls über die Plattform abgewickelt werden.



## Zuschlag erteilen

Die Zuschlagsentscheidung sowie die Erteilung können in der eVergabe+ erstellt und mit wenigen Klicks an die teilnehmenden Bieter versendet werden. Zusätzlich zur einfachen Bedienung wird dadurch ein transparentes Verfahren sichergestellt.



## Rechtssicher dokumentieren

Mit der eVergabe+ erfüllen Sie all ihre Dokumentationspflichten. Übersichtlich stehen nach einem Verfahren alle Vergaberichte und Protokolle zur Einsicht und zum Versand bereit. Außerdem können alle Dokumente auch in einem Vergabeakt exportiert werden.

### ! ACHTUNG: GESETZESÄNDERUNG

„Schrittweise wird es nun Pflicht, Vergabeverfahren elektronisch durchzuführen. Nach EU-Richtlinien und der Neugestaltung des Bundesvergabegesetzes gilt dies für zentrale Beschaffungsstellen seit April 2017. Ab Oktober 2018 wird die eVergabe für alle öffentlichen Auftraggeber und Verfahren im Oberschwellenbereich verpflichtend. Ebenfalls elektronisch wird künftig die Kommunikation mit Bietern erfolgen.“

Dr. Matthias Öhler, Vergaberechtsexperte, Kanzlei Schramm Öhler

1

2

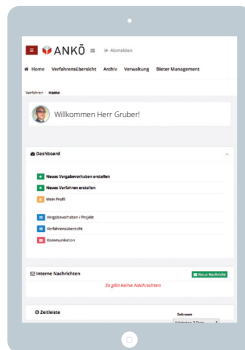
3

4

5

6

# Der gesamte Vergabeprozess. Auf einer Plattform mit einem Partner.



[eVergabe.ankoe.at](http://eVergabe.ankoe.at)

## **Jakub Balaz, BA**

Marketing, e-Procurement  
+43 1 333 66 66-22  
[j.balaz@ankoe.at](mailto:j.balaz@ankoe.at)

## **Mag. Peter Straberger**

Key-Account-Manager  
+43 1 333 66 66-16  
[p.straberger@ankoe.at](mailto:p.straberger@ankoe.at)